

RS OGH 2011/2/17 13Os132/10a, 11Os47/11p, 15Os147/14b, 12Os109/17x, 11Os75/20v, 15Os124/20d, 15Os106

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.02.2011

Norm

StGB §15

StGB §28 G

StGB §75 E

StGB §143 dritter Fall C

StGB §143 vierter Fall C

StGB §143 fünfter Fall C

StGB §201 Abs2

Rechtssatz

Auf Vorsatz abstellende Körperverletzungsdelikte sind gegenüber vorsätzlich begangenen Tötungsdelikten (stillschweigend) subsidiär, wenn ein einheitliches Tatgeschehen vorliegt, das Angriffsobjekt ident ist und Ersteres nur als Vorstufe des Letzteren anzusehen ist, also nicht darüber hinaus greift. Demzufolge ist bei allen gestuften Erfolgsqualifikationen ? somit auch im Verhältnis der Fälle 3 bis 5 des § 143 StGB ? im Fall des Todeseintritts nur die darauf abstellende Vorschrift anzuwenden, nicht aber auch die für die Herbeiführung einer schweren Körperverletzung aufgestellte Qualifikationsnorm. Auch die Qualifikationsnorm des § 143 dritter Fall StGB wird daher vom Verbrechen des Mordes infolge stillschweiger Subsidiarität verdrängt. Dass der Mord bloß versucht wurde, ändert daran nichts.

Entscheidungstexte

- 13 Os 132/10a
Entscheidungstext OGH 17.02.2011 13 Os 132/10a
- 11 Os 47/11p
Entscheidungstext OGH 19.05.2011 11 Os 47/11p
Vgl auch
- 15 Os 147/14b
Entscheidungstext OGH 22.07.2015 15 Os 147/14b

Auch; Beisatz: Der Umstand, dass die Begehung einer strafbaren Handlung beim Versuch geblieben ist, ändert nichts an deren Verwirklichung, sodass auf den Erfolgseintritt (Tod) als Voraussetzung für Verdrängung von auf

Tod oder Verletzungsfolgen abstellender Qualifikationen (hier: § 201 Abs 2 fünfter Fall StGB) verzichtet werden kann. (T1)

- 12 Os 109/17x

Entscheidungstext OGH 19.04.2018 12 Os 109/17x

Auch

- 11 Os 75/20v

Entscheidungstext OGH 01.09.2020 11 Os 75/20v

Vgl; Beisatz: Hier: § 92 Abs 3 zweiter Fall StGB. (T2)

- 15 Os 124/20d

Entscheidungstext OGH 30.12.2020 15 Os 124/20d

Vgl

- 15 Os 106/20g

Entscheidungstext OGH 11.12.2020 15 Os 106/20g

Vgl

- 14 Os 118/21s

Entscheidungstext OGH 18.01.2022 14 Os 118/21s

Vgl; Beis wie T1

- 15 Os 140/21h

Entscheidungstext OGH 24.01.2022 15 Os 140/21h

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126577

Im RIS seit

30.03.2011

Zuletzt aktualisiert am

17.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at